

Heilung in Jesu Namen

(Predigt am 16. Juli 2017, von Tillmann Krüger - Heilungsgottesdienst)



Bibelstelle: Matthäus 8,5-10.13



Was hat mich bei dieser Predigt / Bibelstelle berührt?



Kerngedanken der Predigt:

Jesus heilt! Das ist klares Zeugnis des Neuen Testaments: „... Blinde sehen und Lahme gehen, Aussätzigte werden rein und Taube hören, und Tote werden auferweckt ...“ (Mt 11,5) Und Jesus hat diesen Auftrag an seine Nachfolger, seine Jünger, weitergegeben, siehe z.B. Mt 10, Mk 16 und die Apostelgeschichte. So können wir festhalten: **Wo Jesu Jünger hinkommen, werden Menschen geheilt.**

1. Glaube an Jesus

Jesus möchte gerne kommen: „Ich werde kommen und ihn heilen.“ (V. 7) Noch mehr aber freut er sich am Glauben des römischen Hauptmanns: „Solchen Glauben habe ich bei niemandem in Israel gefunden.“ (V. 10) Ausgerechnet ein Heide wird hier als 'Glaubensheld' herausgestellt. Dieser Glaube wird an folgender Aussage sichtbar: „... sprich nur ein Wort, und mein Knecht wird gesund.“ (V. 8) Der Hauptmann weiß, dass Jesus heilen kann, aber mehr als das: Er weiß, wer Jesus ist! Er weiß, dass er in Gottes Autorität handelt und dass ihm alles möglich ist. Weißt du das auch?

2. Kraft im Namen Jesu

Der Name Jesu kommt in diesem Text nicht vor. Aber der Hauptmann nennt ihn zweimal „Herr“ (*kyrios*). Er hat ein Verständnis der Autorität Jesu (die z.B. im militärischen Beispiel deutlich wird) und des Wesens Jesu: „... auch ich bin einer, für den Befehle gelten, und habe Soldaten unter mir.“ (V. 9) Hast du dieses Verständnis? Es liegt Kraft im Namen Jesu – nicht in der Art und Weise, wie wir ihn aussprechen (z.B. in Tonfall oder Lautstärke!), sondern im Glauben daran, dass er ist, wer er ist: *Jeschua* heißt „Hilfe, Heil, Rettung.“

Wenn wir einen Heilungsgottesdienst feiern, dann heilen wir nicht in eigener Kraft. Sondern wir laden Jesus ein, zu kommen und uns zu heilen. Er heilt durch uns! Interessant ist hier ja auch: Ob der Knecht glaubte oder nicht, wissen wir nicht. Aber der Hauptmann glaubte für ihn! So wollen auch wir für Menschen glauben, die geheilt werden wollen.



Gedankenanstöße:

- Was bedeutet dir der Name Jesu? Hast du jemals über die Autorität des „Herrn der Herren“ (Offb 17,14), dem sich alle Knie beugen werden (vgl. Phil 2,10) nachgedacht?
- Hat Jesus dich schon einmal geheilt? Glaubst du, dass er auch durch dich heilen will?



Anregungen:

- Habt ihr schon Heilungen erlebt (bei euch oder anderen)? Erzählt davon.
- Wie wollt ihr mit dem Thema „Heilung“ umgehen? Was hat euch dazu bewogen?
- Betet für Menschen, die ihr kennt, die Heilung brauchen – an Körper, Seele oder Geist.

Heilung im Namen Jesu | Matthäus 8,5-10.13 – Materialien zur persönlichen Anwendung